

Schulordnung des Gymnasiums Rhauderfehn

Als Schulgemeinschaft verbringen wir alle einen großen Teil des Tages miteinander in der Schule. Zur Erleichterung unseres gemeinsamen Arbeitens und Lernens und zur Vorbeugung von Problemen, die das Zusammenleben vieler Menschen auf engem Raum mit sich bringen kann, ist es deshalb wichtig, dass wir uns an bestimmte Regeln entsprechend unserem Schulmotto „Langsam und leise, friedlich und freundlich“ halten, die in den Erlassen beschriebenen Grundsätze und die Anweisungen des Schulpersonals befolgen. Dazu gehört die Bereitschaft miteinander zu sprechen, andere Menschen zu achten, tolerant miteinander umzugehen sowie die Befolgung der für das Schulleben geltenden Erlasse und die Beachtung der folgenden Grundsätze:

Verhalten auf dem Schulgelände, bei den Fahrradständern und am Busbahnhof

1. Wir nehmen auf dem Schulhof Rücksicht auf die Spiele und Beschäftigungen anderer. Ballspiele können wir in den großen Pausen auf dem Schulhof spielen. Dabei achten wir jedoch darauf, weder uns noch andere zu gefährden. Das Werfen mit Eichel und anderen Gegenständen, das Schneeballwerfen und das so genannte „Einseifen“ sind untersagt.
2. Wir halten Ordnung auf dem gesamten Schulgelände. Unseren Teil des Ordnungsdienstes erledigen wir gewissenhaft. Mit Rücksicht auf unsere Umwelt vermeiden wir Müll.
3. Während der Unterrichtszeit lt. Stundenplan dürfen die Schülerinnen und Schüler der Sek I Schulgebäude und Pausenfläche nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft (Aufsicht) verlassen. Ein Besuch der Bücherei ist möglich, dafür benötigen wir aber unseren Büchereiausweis.
4. Wir gehen mit dem Eigentum anderer und mit dem der Schule sorgfältig um. Beschädigungen am Inventar oder an Gebäudeteilen und Anlagen melden wir unverzüglich im Sekretariat.
5. Während des gesamten Unterrichtstages und bei Schulveranstaltungen schalten wir unsere Handys und andere Multimediageräte stumm.
6. Um Unfälle, Verletzungen etc. am Busbahnhof zu vermeiden, befolgen wir die Anweisungen der Aufsicht, drängeln und stoßen wir nicht. Wir bleiben auf den Bürgersteigen, bis der Bus steht.
7. Wir stellen unsere Fahrräder an bei den dafür vorgesehenen Stellplätzen ab und schließen sie ab.



Zusammenkunft ist ein Anfang
Zusammenhalt ist ein Fortschritt
Zusammenarbeit ist der Erfolg



Wissen zu fördern
Kultur zu bereichern
Chancen zu eröffnen



Verhalten im Gebäude

8. In den großen Pausen verlassen die Klassen 5-9 unverzüglich Räume und Flure. Bei einem Raumwechsel dürfen wir unsere Taschen in den ersten fünf Minuten der Pause im Klassenraum oder vor dem Fachraum abstellen, ohne allerdings den Durchgang und die Fluchtwege zu versperren. Für Wertgegenstände (z.B. Taschenrechner, Net- oder Notebooks, Smartphones etc.) sind wir selbstverantwortlich. In der Regenpause können wir im Schulgebäude bleiben, solange wir uns ruhig verhalten. Die Regenpause wird durch ein zweites Klingelzeichen angezeigt.
9. Um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden, rennen und toben wir nicht und spielen nicht mit Bällen auf den Fluren und in den Räumen.
10. Die 5-Minuten-Pausen dienen vor allem dem Raum- oder Lehrerwechsel. Deshalb bleiben wir nach Möglichkeit im Unterrichtsraum. Bei Doppelstunden entscheidet die Lehrkraft über den Zeitpunkt einer Pause.
11. Aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen hängen wir unsere Mäntel oder Jacken an die Flurgarderoben. Um dem Diebstahl unseres Geldes und unserer Wertsachen vorzubeugen, bewahren wir diese nicht in den Mänteln oder Jacken auf. Diebstähle melden wir unverzüglich im Sekretariat.
12. Zugang zum Verwaltungsflur haben Schülerinnen und Schüler, außer in Notfällen, nur in den großen Pausen; Vom Telefon im Sekretariat führen sie keine Privatgespräche. Dringende Gespräche führen Schülerinnen und Schüler mit den Lehrern und Lehrerinnen nur am Ende der großen Pausen. Wenn es um eigene Angelegenheiten geht, kommen sie alleine ins Sekretariat oder zum Lehrerzimmer. Den Sanitätsraum suchen sie nur nach Anmeldung im Sekretariat auf.

In den Unterrichtsräumen

13. Wir räumen am Ende einer Stunde unseren Platz leer. Wir achten vor allem auf die Sicherheit und Aufbewahrung unsere elektronischen Geräte, für die wir selbst verantwortlich sind. Unsere Taschen stellen wir unter den Tisch.
14. Wir unterstützen den Ordnungsdienst, der während des gesamten Schulvormittags für die Ordnung im Klassenraum zuständig ist.
15. In Fachräumen halten wir uns nur unter Aufsicht einer Lehrkraft auf. Der Verzehr von Speisen und Getränken ist dort nicht gestattet. Ausnahmen genehmigt die Lehrkraft.